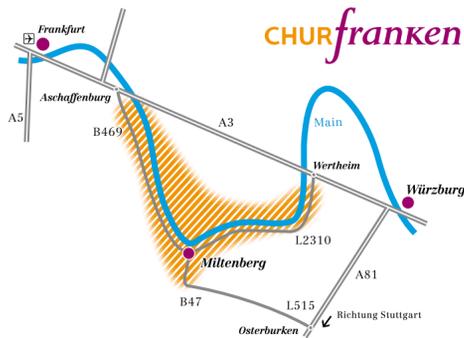




Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr der Angaben.

Bildrechte: Titelbild Churfranken e.V./Christian Kerber  
Übrige Bilder:  
Dominik Stapf,  
mainblende.de,  
Archive des Churfranken e.V.,  
Mitgliedskommunen und Partner.



## Burgen und Schösser erleben

### Burg Wertheim

Hoch über der Altstadt von Wertheim erhebt sich eine der größten Steinburgruinen Süddeutschlands. Sie stammt aus dem 12. Jahrhundert und wurde bis ins 17. Jh. kontinuierlich ausgebaut. Heute ist sie das Wahrzeichen der baden-württembergischen 2-Flüsse-Stadt Wertheim.

**Entdecken & Erleben:** Ein Besuch und damit verbundener Rundgang durch die Burganlage ist ein Muss bei jedem Aufenthalt. Der Ausblick atemberaubend, das Ambiente einmalig. Die Burggastronomie, zahlreiche Veranstaltungen und Konzerte laden zum Verweilen ein. *Weitere Informationen:* [www.tourismus-wertheim.de](http://www.tourismus-wertheim.de), [www.burgwertheim.de](http://www.burgwertheim.de).

### Henneburg

Um 1200 errichtet, war die Henneburg der Sitz verschiedenster Adelsgeschlechter in der Region. Im Besitz des Deuschordens wurde die Henneburg schließlich zur heutigen Anlage ausgebaut. Sie befindet sich oberhalb von Stadtprozellen in den Wäldern des Südspeessarts.



**Entdecken & Erleben:** Die Burg ist ganzjährig geöffnet, für die Besteigung der beiden Türme sollte man sie aber zwischen April und Oktober besuchen. Der dunkle Wehrgang ist ein besonderes Highlight und ebenfalls nur in dieser Zeit begehbar. Die Burgschänke ist von Freitag bis Sonntag geöffnet. *Informationen zu Burg- und Stadtführungen bei der Tourismusinformation Stadtprozellen, Tel. 09392 9847222, info@stadtprozellen-tourismus.de*

### Burg Kollenburg

Zwischen den Ortschaften Dorfprozellen und Collenberg befindet sich die Kollenburg aus dem 12. Jh., 50 m über dem Main findet man die Reste von Wohngebäuden, der



Zugangsbürge und des Torhauses. Die Freiherrn von Reigersberg erbten die Burg, ließen jedoch 1754 am Main ein neues Schloss erbauen.

**Entdecken & Erleben:** Folgen Sie dem Rundwanderweg CF2 von Collenberg-Fechenbach und Sie kommen direkt an der Ruine Kollenburg vorbei. Informationen zu Wanderungen finden Sie in der Broschüre „Wandertouren im Südspeessart“, in der Interaktiven Karte von Churfranken oder unter [www.buntsandstein.de](http://www.buntsandstein.de).

### Burgruine Freudenburg

Auf der Höhe über Freudenberg, liegt die Ruine der Freudenburg. Weithin sichtbar grüßt sie ins Maintal und erinnert an Macht, Einfluss und Wehrhaftigkeit ihrer Erbauer. **Entdecken & Erleben:** Alle zwei Jahre finden im Juni/Juli auf der Freilichtbühne der Freudenburg die Burgfestspiele statt. Gruppenführungen sind buchbar. *Informationen bei „Tourismus & Kultur“: Tel. 09375/920090, [touristinfo@freudenberg-main.de](mailto:touristinfo@freudenberg-main.de), od. [www.freudenberg-main.de](http://www.freudenberg-main.de)*

### Centgrafkapelle



Foto: © Udo Herrmann

Der Centgraf war ein Beamter des Mainzer Erzbischofs, der das Gebiet unter anderem als Richter verwaltete. Der Centgraf Leonhard Gackstatt ließ 1629/30 diese Kapelle am Wannenberg erbauen, sie blieb aber durch den dreißigjährigen Krieg unvollendet.

**Entdecken & Erleben:** Von der Centgrafkapelle führt der Europäische Kulturweg „Mainhöhle und Bildermeer“ zu mittelalterlichen Steinendmalern und der Jugendwanderweg Bürgstadt bietet entlang dem Qualitätswanderweg „Nibelungensteig“ zahlreiche Sandsteinskulpturen zur Nibelungensage. [www.buergerstadt.info](http://www.buergerstadt.info)

### Mildenburg

Die Mildenburg wurde um 1150 von den Herren von Düren im Auftrag von König Konrad III erbaut und später von den Mainzer Erzbischöfen als östliche Grenzsicherung ihres Einflussbereiches als Zollstelle am Mainviereck genutzt.



**Entdecken & Erleben:** Ein kurzer Aufstieg durch die romantischen Gassen von Miltenberg und schon bietet sich eine außerordentlich schöne Aussicht auf die Stadt und das Maintal! Das Museum Burg Miltenberg hält neben einem reichen kulturellen Erlebnis auch zahlreiche Vermittlungsangebote bereit. Für das leibliche Wohl sorgt die Gastronomie im traumhaften Ambiente des Burginnenhofs. Für jedes Interesse und jede Altersgruppe halten die Stadtverführungen Spannendes bereit. Das Highlight für spontan entschlossene Gäste: Täglich wechselnde Führungen um 14 Uhr - rund ums Jahr.

*Weitere Informationen: [www.museen-miltenberg.de](http://www.museen-miltenberg.de), [www.miltenberg.info](http://www.miltenberg.info)*

### Schloss Löwenstein

Am Bau des heutigen Schlosses war Remy de la Fosse, einer der Architekten von Versailles beteiligt. Die Anlage der Fürsten zu Löwenstein ist eingebettet in umfangreiche Parkanlagen, die sich von Kleinheubach am Main entlang bis nach Miltenberg erstrecken. Ein Großteil der Gebäude ist heute Tagungs- und Eventhotel für Gruppen.

**Entdecken & Erleben:** Besuchen Sie das 400 Jahre alte Weingut Fürst Löwenstein direkt neben dem Schloss. Das Weingut bewirtschaftet beste Lagen in der Region und im Rheingau und kreiert seit Jahren mehrfach ausgezeichnete, vor allem trockene Weine. *Mit Vinohet und Weinproben gegen Voranmeldung. [www.loewenstein.de](http://www.loewenstein.de)*

### Kloster Engelberg

1406 wurde erstmals eine Kirche auf dem Engelberg erwähnt, vermutlich gab es aber auch schon vorher Anbetungsstätten, die der Anhöhe ihren Namen gaben. Nachdem weitere Kapellen und später die Gruft der Fürsten zu Löwenstein hinzukamen, zog der Ort zahlreiche Wallfahrer an, sodass der Mainzer Erzbischof und Kurfürst 1630 ein Kloster errichten ließ. Seit 1828 wird das Kloster vom Franziskanerorden geführt.

**Entdecken & Erleben:** Der kürzeste Weg zum Kloster führt von Großheubach über 612 Stufen, die sogenannten „Engelsstufen“. Früher wurden diese von Wallfahrern zur Buße auf Knien erklommen. Oben angekommen, darf man sich in der Klosterschänke mit dunklem Klosterbier, Engelberger Gewürzbrot und herzhaften fränkischen Spezialitäten belohnen. [www.kloster-engelberg.com](http://www.kloster-engelberg.com)

### Clingenburg

Die heute als Ruine das Stadtbild der Rotweinstadt Klingenberg am Main prägende Clingenburg wurde im 13. Jh. durch die Reichshenken des Kaiser Friedrich Barbarossa erbaut. Etwas abseits des Maines in der Seltenbachschlucht gab es zunächst zwei Vorgängerburgen, die aufgegeben wurden. Um 1870,



als Klingenberg durch das städtische Tonbergwerk sehr reich geworden war, kauften die Stadtväter die Ruine samt Umfeld und es entstand ein Festplatz für Theatervorführungen, Weinfeste und Musikveranstaltungen.

**Entdecken & Erleben:** Von der Burgterrasse hat man einen herrlichen Ausblick auf das Maintal und den naheliegenden Odenwald. Die Burgruine ist ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen durch die Weinberge und zum Aussichtsturm. *Touristinformation Stadt Klingenberg, Tel. 09372/13360, [www.klingenberg.de](http://www.klingenberg.de)*

### Stadtschloss Klingenberg

Das Stadtschloss mit seinem Gewölbekeller und der Schlossscheune wurde um 1560 errichtet. Bis heute befindet sich das Schloss in Privatbesitz. Klaus Imhäuser, der Enkel des letzten Barons von Mairhofen, hat das Schloss restauriert. Zum Teil wird es von der Familie selbst genutzt und teilweise ist es vermietet. **Entdecken & Erleben:** Zum Stadtschloss gehörte ein Schlosspark – der heutige Rosengarten der Stadt Klingenberg. Vor allem im Sommer bildet die farbenfrohe Blütenpracht eine Oase der Ruhe und lädt zum Spazieren und Entspannen ein. Der Garten wird derzeit gerne für Empfänge, Serenaden und Trauungen genutzt.

### Stadtbefestigung Wörth

Im 13. Jh. wird die Stadt Wörth erstmals urkundlich als Lehen des Mainzer Erzbischofs genannt. Heute sind geschichtliche Zeugnisse in der gesamten Stadt zu entdecken: Teile der Mauer am Main, der Hexenturm, das Obere Tor und der Bergfried des Wörther Schlosses (nicht öffentlich zugänglich).

**Entdecken & Erleben:** Am besten bei einer Führung oder bei einer der Veranstaltungen rund um die geschichtlichen Gebäude. *Informationen dazu gibt es beim Schifffahrts- und Schiffbaumuseum in der ehemaligen St. Wolfgangkirche, Tel. 09372 72970 od. außerhalb der Öffnungszeiten Tel. 09372 98930*

### Kloster Himmelthal

Das ehemalige Zisterzienserkloster wurde 1232 im Elsavatal zwischen Eisenfeld-Rück und Eschau errichtet. Heute werden Teile der Anlage von Bildungseinrichtungen genutzt, die barocke Wallfahrtskirche mit der Orgel aus dem 18. Jhd. und weitere Bereiche können besichtigt oder bei Veranstaltungen besucht werden.



**Entdecken & Erleben:** Kloster Himmelthal steht im Zeichen von Wein & Kultur – es werden Führungen angeboten, in der Kirche finden die jährlichen Sommerkonzerte statt und in der Weinprobierstube präsentieren sich einmal monatlich die Rücker Winzer. *Informationen unter 06022 500787*

### Stadtbefestigung Obernburg



Im Jahre 1313 wurde Obernburg vom Mainzer Erzbischof Peter v. Aspelt zur Stadt erhoben und befestigt. Die Befestigung der Stadt wurde bis ins 16. Jhd. hinein ausgebaut und war bis ins 19. Jhd. fast völlig intakt. Noch heute sind in der Altstadt prächtige Tore, Türme und Mauern erhalten – das Mittelalter ist hier allgegenwärtig.

**Entdecken & Erleben:** Regelmäßige öffentliche (Erlebnis-) Stadtführungen, sowie individuelle Gruppenangebote. *Weitere Informationen: Tel. 06022/61910 oder [www.obernburg.de](http://www.obernburg.de)*

### Templerhaus Kleinwallstadt

In der Ortsmitte von Kleinwallstadt, unmittelbar neben der Pfarrkirche, steht das sogenannte „Templerhaus“. Es wurde um 1270 erbaut, nachdem das ursprüngliche Fachwerkhaus einem Brand zum Opfer gefallen war.

**Entdecken & Erleben:** Eine Besichtigung des sog. Templerhauses mit seiner wiederhergestellten Renaissance-Fassade, insbesondere der aus der Erbauungszeit im 13. Jahrhundert erhaltenen Südseite, empfiehlt sich insbesondere in den Abendstunden, da diese entsprechend beleuchtet ist. Außerdem ebenfalls sehenswert etwas außerhalb von Kleinwallstadt - die **Burgruine Altes Schloss**.

### Altenburg

Die Altenburg war eine befestigte Wallanlage, die bis in die Jungsteinzeit (ca. 4000 v. Chr.) zurück reicht. Sie liegt auf einem Hügel direkt auf der Gemarkungsgrenze zwischen Sulzbach und Leidersbach.

**Entdecken & Erleben:** Eintauchen in das Leben der Kelten! Im nachgebauten Keltenhaus erfahren Sie vieles rund um das Leben unserer Vorfahren in der Region, außerdem wurde ein Teil der keltischen Befestigungsmauer rekonstruiert. Von Sulzbach erreichen Sie die Altenburg zu Fuß innerhalb ca. 1 Std.

### Nöthigsgut Großostheim



Der im 15. und 16. Jh. entstandene dompropsteiliche Lehenhof ist eine geschlossene Hofanlage mit mehreren repräsentativen Gebäuden: das Gotische Haus mit Zierfachwerk und Wabenglasfenstern ist das älteste Haus im Landkreis Aschaffenburg, das Mittlere Haus und das Hohe Haus mit den stuckverzierten Wohnräumen beherbergte den früheren Kurmainzer Dompropst.

**Entdecken & Erleben:** Das BachgauMuseum zeigt als Regionalmuseum auf 1.100 m² Ausstellungsfläche in 17 Abteilungen mit wechselnden Sonderausstellungen Wissenswertes über das Leben der Bevölkerung im Bachgau ab der Frühgeschichte

bis in die heutige Zeit mit den Schwerpunkten Landwirtschaft, Handwerk, bürgerliches Wohnen und Volksfrömmigkeit. Öffnungszeiten: Sonntag 14 – 17 Uhr, für Gruppen auch nach Vereinbarung; Tel. 06026-99 84 99. *Info: [www.bachgauuseum.de](http://www.bachgauuseum.de)*

### Gotthardsruine

Nach der Überlieferung stand auf dem Gotthardsberg zwischen Amorbach und Weilbach zuerst eine Burg, die um 1168 von Kaiser Friedrich I. Barbarossa zerstört wurde. Heute befinden sich hier die Reste einer dreischiffigen Kirche, die Teil eines Benediktinerinnenklosters gewesen war. Nach Auflösung des Klosters wurde die Kirche 1525 im Bauernkrieg zerstört und wiederaufgebaut, bis sie 1714 nach einem Blitzschlag völlig ausbrannte. Nach mehreren archäologischen Grabungskampagnen entsteht am Gotthard nun ein kleiner archäologischer Park.



Foto: © Graphik-Studio Mike Bauersachs

**Entdecken & Erleben:** Von der Plattform des begehbaren Turmes bietet sich dem Besucher ein traumhafter Ausblick („7-Täler-Blick“) in die Täler vom Amorbacher Talkessel im Süden bis zum Maintal, dem Kloster Engelberg und bis hin zu den Spessarthöhen im Norden. *Infos & Tickets bei der Gästeformation Bayerischer Odenwald, Tel. 09373/200574 oder [www.bayerischer-odenwald.de](http://www.bayerischer-odenwald.de)*

### Abteikirche Amorbach

Die Abteikirche ist das Herzstück des um das Jahr 730 gegründeten und 1803 säkularisierten Benediktinerklosters Amorbach. Die Abteikirche gilt als eine der beeindruckendsten Sakralbauten des deutschen Rokoko, außerdem befindet sich hier eine der größten Barockorgeln Europas.

**Entdecken & Erleben:** Erleben Sie die ganze Pracht der prunkvolle Abteikirche, bewundern Sie den grünen Saal und die Bibliothek. Die größte von den Gebrütern Stumm erbaute Barockorgel, sorgt für ein außerordentliches Klangerlebnis, von welchem Sie sich sonntags um 15 Uhr im Rahmen einer Kirchenführung mit Orgelvorspiel überzeugen können. Die Fürstliche Abtei kann während der Öffnungszeiten individuell besichtigt werden. *Infos & Tickets bei der Gästeformation Bayerischer Odenwald, Tel. 09373/200574 oder [www.bayerischer-odenwald.de](http://www.bayerischer-odenwald.de)*



### Templerhaus Amorbach

Das sogenannte Templerhaus ist eines der ältesten und besterhaltenen Fachwerkgebäude Deutschlands. Das Fachwerkobergeschoss wurde 1291 errichtet, der steinerne Unterbau könnte sogar bis zu 100 Jahre älter sein und stellte vermutlich eine Talburg oder einen befestigten Hof dar. Es ist nicht nachweisbar ob das in hist. Urkunden meist „Rüdenhof“ genannte Gebäude tatsächlich mit dem Templerorden in Verbindung steht, wie der seit Mitte des 19. Jhd. übliche Name „Templerhaus“ vermuten lässt.

**Entdecken & Erleben:** Mit der Besichtigung des über 700 Jahre alten Gebäudes erleben Sie ein authentisches Beispiel hochmittelalterlicher Profan-Architektur und Bautechnik. *Infos & Tickets bei der Gästeformation Bayerischer Odenwald, Tel. 09373/200574 oder [www.bayerischer-odenwald.de](http://www.bayerischer-odenwald.de)*

### Burgruine Wildenberg (Wildenberg)

Die Burg Wildenberg wurde um 1200 von den Edelherrn von Düren, Gefolgsleute der Stauferkaiser errichtet. Der berühmte Minnesänger Wolfram von Eschenbach soll auf der Burg Teile seines „Parzival“ geschrieben haben. Die mächtige, heute noch sichtbare Feuerstelle im Palas soll ihm bei der Beschreibung der Gralsburg als Vergleich gedient haben.



**Entdecken & erleben:** Mitten im Wald, hinter Kirchzell befindet sich mit der Burgruine Wildenberg eine der imposantesten Burganlagen aus der Stauferzeit. *Infos & Tickets bei der Gästeformation Bayerischer Odenwald, Tel. 09373/200574 oder [www.bayerischer-odenwald.de](http://www.bayerischer-odenwald.de)*

## Herzlich willkommen in der Genussregion Churfranken

Dort, wo der Main am schönsten ist und die Hügel des Spessart und Odenwaldes aufeinandertreffen, liegen 25 verträumte Dörfer und kleine Städtchen, die sich ganz dem Genuss und dem Leben verschrieben haben. Genießer und Erholungssuchende erfreuen sich an zahlreichen kulinarischen Genüssen aus Küche und Keller, an genussvollem Aktivsein und an Kulturgenuss.

Die Region ist geprägt vom Main und den umliegenden Waldgebieten, von Weinbergen und rotem Sandstein. Und von einer großen Anzahl an Fachwerkhäusern, Burgen, Schlösser, Klöster und weiteren geschichtsträchtigen Bauten.

Diese Karte gibt einen Überblick über die zahlreichen historischen Bauten in der Region. Die geschichtlichen Inhalte zu den einzelnen Gebäuden sind sehr kurz zusammengefasst, hierzu gibt es aber noch viel Wissenswertes zu erfahren.

In Zusammenarbeit mit:



Historische Bauten, die mit  gekennzeichnet sind, sind Teil des Burgen- und Schlössernetzwerks Burglandschaft Spessart und Odenwald. Übersichtliche Infotafeln vor Ort, die Website [www.burglandschaft.de](http://www.burglandschaft.de) und die Broschüren der Burglandschaft beinhalten weitere Informationen. Geschichte erlebbar gemacht!



## Burgen und Schlösser erwandern

Ein Besuch dieser beeindruckenden Gebäude lässt sich gut mit einer Wanderung kombinieren. Häufig finden sich kleine Rundwanderungen rund um die einzelnen Orte oder Sie verbinden die Sehenswürdigkeiten über die Burgen- & Schlösser-Wandertour. Diese verläuft auf den Fernwanderwegen MainWanderweg (M), Fränkischer Marienweg, Östlicher Limeswanderweg und Fränkischer Rotwein Wanderweg.

Detaillierte Beschreibung und GPX-Daten:



## Radfahren

Durch das gesamte Maintal, von der Quelle bis zur Mündung, führt ein Radweg am Fluss entlang, der Mainradweg. Auf der Strecke von Wertheim bis Klingenberg folgen Sie einfach der Beschilderung des Mainradweges. Ab Klingenberg orientieren Sie sich an der Radwegbeschilderung in Richtung der einzelnen Ortschaften.

Detaillierte Beschreibung und GPX-Daten:



E-Bike-Ladestationen:



## Mit der Bahn

Auch die Bahn tourt Sie entspannt und bequem durchs churfränkische Burgen- und Schlössertal. Stündlich verkehrt die Maintalbahn zwischen Aschaffenburg und Wertheim, parallel zum Main, mit herrlichem Ausblick auf den Flusslauf, eingebettet in Rebhänge und in die mal grünen, mal farbenprächtigen Wälder des Spessarts und des Odenwaldes. Vom Wertheimer Bahnhof fährt die WestfrankenBahn über Stadtprozelten, Dorfprozelten, Reistenhausen-Fechenbach (Ausstieg für Collenberg), Freudenberg-Kirschfurt, Miltenberg (Ausstieg auch für Bürgstadt und Großheubach), Kleinheubach, Klingenberg, Obernburg/Elsenfeld, Kleinwallstadt, Sulzbach bis nach Aschaffenburg. Die gute Streckenanbindung ermöglicht immer wieder das flexible Zusteigen und eine angenehme Weiterfahrt.

Fahrplaninformationen erhalten Sie auch unter: [www.bahn.de/westfrankenbahn](http://www.bahn.de/westfrankenbahn)

**DB**

# Churfrankens schönste Ecken entdecken.

Beim Wandern, Bummeln, Radeln oder Shoppen die Vielfalt der Region entdecken. Bequem und entspannt mit Ihrer Westfrankenbahn. [www.westfrankenbahn.de](http://www.westfrankenbahn.de)

Westfrankenbahn Wir fahren für.

## Einkehr- und Übernachtungstipps:

**Café Schloßmühle Bäckerei, Amorbach**  
Hausgemachte Kuchen, Torten & Eis.  
Herrliche Gartenterrasse  
Tel. 09373/1254, [www.schlossmuehle-amorbach.de](http://www.schlossmuehle-amorbach.de)

**EMICH'S Hotel, Amorbach**  
Übernachten, Tagen und Feiern  
Tel. 09373/2058028, [www.emichs.com](http://www.emichs.com)

**Gaststätte Brauerei Etzel, Amorbach**  
Biergarten, deutsche Küche, Mittagstisch  
Tel. 09373/1243, [www.gaststaette-brauerei-etzel.de](http://www.gaststaette-brauerei-etzel.de)

**Adler Landhotel, Bürgstadt**  
Hotelzimmer mit Balkon, Slow Food, Gartenwirtschaft, Bio Naturpool. Tel. 09371/97880, [www.adler-landhotel.de](http://www.adler-landhotel.de)

**Hotel Weinhaus Stern, Bürgstadt**  
Wohlfühlzimmer, romantischer Weingarten, regionale Küche  
Tel. 09371/40350, [www.hotel-weinhaus-stern.de](http://www.hotel-weinhaus-stern.de)

**Maintal Resort UG, Collenberg**  
Biergarten am Campingplatz, Kinderspielplatz, Campingfässer, Slipanlage, Bogenparcour in der Nähe  
Tel. 09376/1270, [www.maintalresort.de](http://www.maintalresort.de)

**Cityhotel Grillstation Hähnchen Balonier, Erlenbach**  
Moderne Zimmer, WLAN, Biergarten  
Tel. 09372/944760, [www.cityhotel-balonier.de](http://www.cityhotel-balonier.de)

**Hotel & Restaurant Rosenbusch \*\*\*, Großheubach**  
Zertifiziertes Wanderhotel mit fränkischer, ehrlicher Küche und herzlichen Gastgebern  
Tel. 09371/650400, [www.hotel-rosenbusch.de](http://www.hotel-rosenbusch.de)

**Klosterschänke Engelberg, Großheubach**  
Dunkles Klosterbier, Vesper, Biergarten  
Tel. 09371/9143914, [www.kloster-engelberg.com](http://www.kloster-engelberg.com)

**Landgasthof Hock, Großostheim**  
Familien geführter Landgasthof, mit regionaler Küche  
Tel. 06026/97160, [www.landgasthof-hock.de](http://www.landgasthof-hock.de)

**Aqua-Camping, Klingenberg**  
Touristenstellplätze, einfach oder parzelliert, Wohnmobilstellplätze, Zeltwiese, WLAN  
Tel. 09372/1357387, [www.aqua-camping.de](http://www.aqua-camping.de)

**Goldner Engel Restaurant - Hotel - Metzgerei, Laudnbach**  
Von der B469 sind es nur noch Minuten bis zu einem fränkischen Fachwerkhause mit Charme und Liebe  
Tel. 09372/99930, [www.goldner-engel.de](http://www.goldner-engel.de)

**Bäckerei Konditorei Hench, Miltenberg**  
9 Generationen Backtradition stehen für Qualität und Genuss. Tel. 09371/3176, [www.baekerei-hench.de](http://www.baekerei-hench.de)

**Flair-Hotel Hopfengarten \*\*\*, Miltenberg**  
Individuell eingerichtete Gästezimmer in verschiedenen Kategorien - ankommen & wohlfühlen.  
Tel. 09371/97370, [www.flairhotel-hopfengarten.de](http://www.flairhotel-hopfengarten.de)

**Hotel Brauerei Keller garni, Miltenberg**  
Übernachten im Zentrum von Miltenberg!  
Tel. 09371/5080, [www.hotel-brauerei-keller.de](http://www.hotel-brauerei-keller.de)

**Hotel Mildenburg mit Café Ginkgo, Miltenberg**  
Dt. Küche mit medit. Einflüssen, Zimmer & Garten mit Mainblick, gr. Frühstücksbuffet  
Tel. 09371/2733, [www.hotel-mildenburg.de](http://www.hotel-mildenburg.de)

**Hotel Schmuckkästchen, Miltenberg**  
Weinhaus am Markt  
Tel. 09371/5500, [www.hotel-schmuckkaestchen.de](http://www.hotel-schmuckkaestchen.de)

**Campingplatz Mainruh, Würth**  
Touristikstellplätze, Mietwohnwagen, Campingfässer. Gaststätte, Biergarten, Kaffee + Kuchen  
Tel. 09372/73359, [www.campingplatzmainruh.de](http://www.campingplatzmainruh.de)

